

„Heizungsgesetz“ und Hamburger Klimaschutzgesetz – was tun als Eigentümer?



Liebe Freundinnen und Freunde der Zukunftswerkstatt,
liebe Lokstedterinnen und Lokstedter,

die Neuregelungen in Sachen **Heizung und Klimaschutz** sind komplex und können schnell für Verwirrung sorgen. Um mit **neutralen und sachlichen Informationen** Klarheit zu schaffen, haben wir mit der Verbraucherzentrale Hamburg einen Vortragstermin für uns hier in Lokstedt organisiert.

Der Vortrag wird durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) gefördert und von der Zukunftswerkstatt Lokstedt (ZWL) unterstützt.

Die Veranstaltung findet am **Mittwoch, den 17. April 2024** in den Räumen des Deutschen Alpenvereins (DAV) statt, Döhrnstraße 4, **Beginn: 18.00 Uhr**. Referent wird Jan-Peter Peters, Energieberater der Verbraucherzentrale Hamburg, sein.

Worum es geht: Sowohl das neue Gebäudeenergiegesetz („Heizungsgesetz“) als auch das novellierte Hamburger Klimaschutzgesetz haben zum Ziel, den Ausstieg aus fossilen Brennstoffen nach und nach verbindlich zu machen. Doch welche Auswirkungen haben die Vorgaben konkret auf Hausbesitzerinnen oder Hausbesitzer?

In diesem Vortrag mit der Verbraucherzentrale Hamburg erfahren wir, ab wann wir verpflichtet sind, auf erneuerbare Wärme umzusteigen, welche Optionen sich hierfür anbieten und was in Hamburg bereits gilt. Es wird außerdem erklärt, welche Fördermittel wir bei wem beantragen können. Im Anschluss des Vortrags bleibt ausreichend Zeit für konkrete Fragen.

Alle, die Interesse an dem Vortrag haben, sind herzlich eingeladen, und wir würden uns freuen, möglichst vielen mit dem Vortrag verständliche und nachvollziehbare Informationen als Entscheidungsgrundlage liefern zu können. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

Susanne Otto, Sebastian Dorsch und Uwe Reimer